

# Nachhaltige Entwicklung von Küstenschutzwäldern in der Provinz Bac Lieu

## Vietnam, Asien, 2008

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Vietnam, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 671 634 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 671 634 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2008	<b>Projektzeitraum</b>	2008 - 2011
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Department of Agriculture and Rural Development Provinz Bac Lieu		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Mekong-Delta in Vietnam ist besonders stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Der ansteigende Meeresspiegel und häufigere, extremere Stürme bedrohen die ländliche Bevölkerung, die Stadt Ho Chi Minh City sowie die Reis- und Garnelenproduktion Vietnams. Zur Verbesserung des Küstenschutzes werden Küstenwälder in der Provinz Bac Lieu aufgeforstet und renaturiert. Schutzzonen für Mangrovenwälder werden eingerichtet, die gemeinsam von der ansässigen Bevölkerung und der Provinzregierung verwaltet werden. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Situation der Küstenbewohner verbessert. Die Menschen werden dadurch weniger abhängig von den Küstenwäldern und können diese nachhaltiger nutzen. Außerdem werden lokale Regierungsmitarbeiter ausgebildet und relevante Institutionen gestärkt. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Schutz klimarelevanter Biodiversität. Außerdem wird geprüft, inwieweit wiederhergestellte Biodiversität in Küstenzonen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beitragen kann. Erfolgreiche Ansätze können auch in anderen Provinzen des Mekong-Deltas umgesetzt werden. Darüber hinaus trägt das Projekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Landbevölkerung bei.